

HANDBALL

Männer, Nationalliga A, Finalrunde

Pfadi Winterthur – Kadetten Schaffhausen	28:28 (15:15)
St. Otmar St. Gallen – GC Amicitia Zürich	26:29 (12:15)
1. Kadetten Schaffhausen	23 20 2 1 825:600 42
2. GC Amicitia Zürich	23 17 0 6 710:596 34
3. BSV Bern Muri	23 15 2 6 699:619 32
4. Kriens-Luzern	23 16 0 7 661:595 32
5. St. Otmar St. Gallen	23 14 1 8 694:649 29
6. Pfadi Winterthur	23 13 1 9 655:603 27

Frauen, Premium League, Finalrunde

Brühl St. Gallen – Rotweiss Thun	33:9 (13:4)
St. Otmar St. Gallen – Zug	15:31 (7:13)
Spono Nottwil – Yellow Winterthur	33:26 (20:16)
1. Spono Nottwil	20 17 1 2 655:446 35
2. Brühl St. Gallen	20 17 0 3 611:418 34
3. Zug	20 16 1 3 712:451 33
4. Yellow Winterthur	20 7 0 13 513:578 14
5. Rotweiss Thun	20 7 0 13 438:550 14
6. St. Otmar St. Gallen	20 5 0 15 521:697 10

Nationalliga B, Qualifikation

Stäfa – Grauholz	30:32 (15:15)
Arbon – Stans	33:28
Lyss – Steffisburg	34:28 (18:15)
GC Amicitia Zürich II – Altdorf	29:27
Horgen – Muri AG	28:22 (16:14)
HS Biel – Kadetten GS Schaffhausen	30:25

1. Stäfa*	21 19 0 2 736:581 38
2. GC Amicitia Zürich II	21 12 3 6 596:575 27
3. GS Schaffhausen	21 11 2 8 592:566 24
4. Lyss	21 10 3 8 655:663 23
5. Steffisburg	21 10 1 10 627:586 21
6. Arbon	21 10 1 10 575:571 21
7. Grauholz	21 9 2 10 559:581 20
8. Altdorf	21 9 1 11 563:595 19
9. Horgen	21 8 3 10 504:541 19
10. HS Biel	21 9 0 12 531:517 18
11. Stans	21 7 4 10 634:649 18
12. Schweiz U21	12 5 0 7 334:361 10
13. Muri AG*	21 2 2 17 509:629 6

Männer, 1. Liga, Gruppe 2

Dagmersellen – Siggenthal/Vorn Stein Baden	30:28
TSV Frick I – HC Malters	34:29
BSV Borba Luzern – Handball Brugg	29:27
HC Kriens II – TV Möhlin	29:34
KTV Muotathal – HV Olten	30:20
1. STV Willisau	20 15 1 4 594:518 31
2. BSV Borba Luzern	20 13 1 6 619:557 27
3. TV Dagmersellen	20 12 1 7 520:496 25
4. Handball Brugg	20 12 1 7 547:526 25
5. TV Zofingen I	20 11 0 9 545:509 22
6. TV Möhlin	20 11 0 9 571:551 22
7. Siggenthal	20 9 2 9 578:568 20
8. HV Olten I	20 8 2 10 512:548 18
9. KTV Muotathal	20 8 0 12 546:555 16
10. HC Kriens II	20 7 0 13 531:592 14
11. TSV Frick I	20 5 1 14 531:566 11
12. HC Malters	20 4 1 15 538:646 9

Frauen, 1. Liga

M'thal/Mythen-Shooters – Wettingen/S'thal	27:23
SG Uster/Stäfa – HSG Leimental	29:24
SG Ruswil/Wolhusen – SG Uzwil/Bischofszell	25:14
Handball Emmen – SG Malters/Menznau	11:23
DHB Rotweiss Thun II – Uni Bern Handball	38:16
LC Brühl Handball – LK Zug	27:24
1. STV Willisau	22 18 0 4 525:390 36
2. SG Wettingen/S'thal	22 13 1 8 658:587 27
3. LK Zug	22 13 1 8 532:518 27
4. DHB Rotweiss Thun II	22 13 0 9 583:542 26
5. Handball Emmen	22 11 4 7 504:481 26
6. SG Ruswil/Wolhusen	22 12 2 8 542:522 26
7. SG Malters/Menznau	23 12 2 9 574:548 26
8. HSG Leimental	22 11 1 10 578:538 23
9. LC Brühl Handball	22 8 3 11 519:562 19
10. Muotathal	22 7 3 12 508:534 17
11. SG Uster/Stäfa	22 8 0 14 520:601 16
12. SG Uzwil/Bischofszell	22 6 3 13 454:501 15
13. Weinfelden Handball	23 5 4 14 522:599 14
14. Uni Bern Handball	22 6 0 16 425:521 12

Frauen, 2. Liga, Playouts

Mythen-Shooters/Muotathal – Hochdorf	21:16
TV Sarnen – SG Malters/Menznau	9:32
1. Mythen-Shooters/M'thal	4 3 0 1 74:66 9
2. SG Malters/Menznau	4 3 0 1 94:65 8
3. HR Hochdorf	4 2 0 2 80:76 8
4. TV Sarnen	4 0 0 4 52:93 1

Männer, 4. Liga, Gruppe 1

HSG Mythen-Shooters II – Handball Emmen	122:24
1. Rothenburg/Nottwil	8 8 0 0 251:171 18
2. Mythen-Shooters II	8 6 0 2 238:184 15
3. Handball Emmen I	8 3 1 4 185:204 7
4. Handball Emmen II	7 1 2 4 161:191 5
5. BSV RW Sursee	7 1 1 5 153:197 3
6. TV Horw	6 1 0 5 144:185 2

Männer, 4. Liga, Gruppe 2

TV Horw (MU20) – BSV RW Sursee (MU20)	20:29
BSV Stans – HC Rothenburg (MU20)	18:25
TV Dagmersellen – TV Horw (MU20)	42:24
1. Rothenburg (MU20)	9 7 1 1 255:195 15
2. HSG Mythen-Shooters	17 5 0 2 204:161 10
3. SG Ruswil/Wolhusen	7 5 0 2 202:167 10
4. BSV Stans	8 5 0 3 206:181 10
5. TV Dagmersellen	7 4 0 3 214:179 8
6. BSV RW Sursee (MU20)	7 4 0 3 179:177 8
7. HC KTV Altdorf	7 3 1 3 180:175 7
8. STV Willisau	7 1 0 6 153:177 2
9. Ruswil/Wolh.(MU20)	7 1 0 6 133:225 2
10. TV Horw (MU20)	8 1 0 7 169:258 2

TV-TIPPS

22.20 SF2 Sportlounge

10.30 ZDF Behindertensport

Paralympics in Vancouver

00.15 Behindertensport

Paralympics in Vancouver

ORF1

11.05 Behindertensport

Paralympics in Vancouver

SSF

19.00 Ski nordisch: Engadin Skimarathon

19.25 Tennis: Zürich Open

20.00 Fussball: Challenge League

Biel – Wohlen

DSF

19.45 Fussball: 2. Bundesliga, 26. Spieltag

Muotathal, ein Abwehrbollwerk

Mit einem klaren und undiskutablen Sieg von 30:20 über Olten hat der KTV Muotathal gestern einen grossen Schritt in Richtung Ligaerhalt gemacht. Während 60 Minuten musste man nie um den KTV bangen.

Von Bruno Facchin

Handball. – Der KTV Muotathal gewann gestern eines der wichtigsten Spiele in der Endphase dieser Meisterschaft. Wichtig deshalb, weil das mitgefährdete Kriens am Samstag gegen Möhlin unterlag und die Luzerner in der Tabelle um zwei Zähler distanziert werden konnten. Wie schon in den beiden letzten Partien, in denen der KTV lediglich 19 respektiv 20 Gegentore kassieren musste, war auch gestern wieder die Defensive das Rezept zum Erfolg.

Auftakt nach Mass

Der HV Olten war nicht der erwartete starke Gegner und überliess dem KTV von Anfang an das Spieldiktat. So



Gut gestartet: Werner Betschart eröffnete das Skore mit zwei herrlichen Treffern aus der Flügelposition.

Bild Bruno Facchin

Telegramm

KTV Muotathal – HV Olten 30:20 (15:8)

MZH Muotathal, 350 Zuschauer. – Schiedsrichter: A. Ciaciese / B. Joss. – KTV Muotathal: E. Fuchs (K. Schelbert); S. Betschart (1), J. Hediger (5), C. Ablondi (3), E. Gwerder (4), P. Föhn, T. Auf der Maur (2), V. Ganic, W. Betschart (1/2/3), D. Imhof (1), C. Andrey, P. Gwerder (2), B. Schelbert. – HV Olten: P. Büttiker (L. Wiederkehr); D. Borner (2), M. Flüeli (2), C. Kaufmann, S. Kaufmann (1), M. Lenzin (1), D. Mehmedoski (1), D. Moor (1), T. Orsolic (4/2), T. Widmer (1), S. Wild (3), K. Yildirim (4/2). – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Muotathal; 2-mal 2 Minuten gegen Olten. – Bemerkungen: Muotathal ohne U. Zimmermann (verletzt).

konnten die Schwyzer aus einer soliden Abwehr heraus agieren und auch die beiden ersten Angriffe in eine 2:0-Führung umwandeln. Breits nach neun Minuten führten die Schwyzer mit 5:1, und die Rollen waren klar verteilt. Olten enttäuschte vor allem im Angriff, der gegen die gut stehende Muotathaler Abwehr nie den Hauch einer Chance hatte. Einmal mehr überzeugte Erich Fuchs im Tor von Muotathal. Mit elf Paraden in der ersten Halbzeit hielt er die über 350 an-

wesenden Zuschauer in bester Matchlaune. Selbst das klare Pausenresultat entsprach dem Gezeigten im ersten Abschnitt, in welchem der KTV lediglich beim Stand von 10:3 etwas abbaute und den Gegner auf 10:6 herankommen liess.

Nicht mehr nachgelassen

Im zweiten Abschnitt blieb die Rollenverteilung unverändert. Muotathal hatte den Gegner im Griff, und dieser zeigte keinerlei Reaktion und

vor allem keine Spielideen, um wenigstens einigermaßen mithalten zu können. Ohne dabei die Leistungen des KTV Muotathal schmälern zu wollen, muss man doch festhalten, dass Olten in allen Belangen enttäuschte und mit den gestrigen gezeigten Leistungen in den beiden restlichen Spielen, gegen Malters und Dagmersellen, auch noch in Schwierigkeiten kommen könnte. Für Muotathal ist die Tabellensituation wesentlich angenehmer geworden.

Kantonalschützenfest kann starten

An der Delegiertenversammlung der Schwyzer Kantonalschützengesellschaft (SKSG) stellte Regierungsrat Andreas Barraud das nächste Kantonalschützenfest vor. Sparmassnahmen im Vorstand und den Resorts zeigen Wirkung.

Von Toni Suter

Schiessen. – Am vergangenen Samstag konnte Präsident Markus Weber viele prominente Gäste an der Delegiertenversammlung im Maihofsaal, Schindellegi, begrüßen. Die grosse Anzahl Vertreter aus Politik, Militär und den befreundeten Verbänden beweist, dass die Schützen einen grossen Rückhalt haben. Die Geschäfte konnten schnell abgewickelt werden. Erfreuliches konnte Kassier Marcel Feusi berichten. Mit Einsparungen, Vereinfachungen und dem Gebrauch der elektronischen Medien (E-Mail) wurden im Verwaltungsbereich die Ausgaben stark reduziert. Mit einer Vermögensvermehrung wurde im Budget 2009 nicht gerechnet. Demzufolge wurde der Kassabericht von der Rechnungsprüfungskommission zur Genehmigung vorgeschlagen.

Im Hinblick auf die Abstimmung der Volksinitiative «Schutz vor Waffengewalt» hat sich unter der Führung der SKSG ein Komitee gebildet. Als Vertreter des Co-Präsidiums hat Kaspar Michel eindrücklich erklärt, dass er als aktiver Schütze bei der Annahme der Initiative den Schiesssport aufgeben müsse, da alle Sportgeräte (Gewehr) abgegeben werden müssen. Einen Schutz vor Waffengewalt werde es niemals geben. Diese beiden Irreführungen müssten bekämpft werden.

39. Kantonalschützenfest 2011

Die Versammlung genehmigte die Grundbestimmungen für das SKSF 2011. Somit sind die Regelungen mit dem OK und der SKSG festgelegt. Sichtlich mit Freude konnte OK-Prä-



Starke Leistungen der Schiesssportler: Alois Schelbert (von links), Otto Koller und Kurt Birchler, flankiert von zwei Ehrendamen.



Diskussion: Ivo Egli (von links), Kaspar Michel und Andreas Barraud über den Schiesssport im Kanton Schwyz.

sident und Regierungsrat Andreas Barraud über das nächste SKSF berichten. Mit seinem OK hat er bereits den Schiessplan druckreif vorbereitet. Die Schiessplätze mit einem Angebot von über 100 Scheiben auf die Distanz 300 m sind nächstens unter Vertrag. Sämtliche Räume für das SKSF 2011 sind reserviert. Das Sponsoring hat gut gestartet, hat aber noch einiges an Arbeit, um einen ansprechenden Gabentempel präsentieren zu können. Das OK rechnet 2011 mit über 10 000 Schützen, welche an diesem Anlass teilnehmen werden. Die Region Einsiedeln/Ybrig wird mit Schützenvereinen aus der ganzen Schweiz überflutet. Barraud erklärte, dass die schönste Region darauf vorbereitet sei.

Mit Kurt Birchler, SV Tell, Einsiedeln, Alois Schelbert, UOV PS Schwyz, und Otto Koller, PS am Etzel, Pfäffikon, konnten drei Schützen für ihre hervorragenden Leistungen geehrt werden.